

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **70 (1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verschiedenes.

### Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

#### Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Januar 1928.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat zugenommen	abgenommen
Milzbrand . . . . .	8	—	4
Rauschbrand . . . . .	8	—	8
Maul- und Klauenseuche . . . . .	—	—	21
Wut . . . . .	—	—	1
Rotz . . . . .	—	—	—
Stäbchenrotlauf . . . . .	111	—	143
Schweineseuche u. Schweinepest . . . . .	163	—	46
Räude . . . . .	1	1	—
Agalactie der Schafe und Ziegen . . . . .	4	—	18
Geflügelcholera und Hühnerpest . . . . .	7	1	—
Faulbrut der Bienen . . . . .	—	—	—
Milbenkrankheit der Bienen . . . . .	5	3	—

\*

### Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte.

#### Mitglieder der Sterbekasse der G.S.T. nach Alter geordnet:

- 1850 Wydler.
- 1852 Guggi, Meyer.
- 1853 Dutoit, Graber, Huber, Marfurt.
- 1854 Isepponi.
- 1855 Bondolfi, Höhn, Lempen, Müller, Zschokke.
- 1856 Jungo.
- 1857 Knüsel.
- 1858 Hürlimann, Würsten.
- 1859 Herren, Hübscher, Moor, Weber.
- 1860 Bertschi, Keller, Wäckerlin.
- 1861 Baumgartner, Rubeli.
- 1862 Kiener.
- 1863 Eggmann, Meier, Obrecht, Schenker, Schmid.
- 1864 Benz, Dreux.
- 1865 Favre, Kammermann, Mäder, Meier, Meisterhans, Schönenberger.
- 1866 Gubler, Hanhart, Notter, Schildknecht, Schneider, Schneider.
- 1867 Schwarz, Stuber, Tgetgel.
- 1868 Gschwend, Rothenbach, Sandoz, Treichler.
- 1869 Aellig, Bach, Bosshard, Bracher, Honegger, Müller, Rehsteiner, Rieben.
- 1870 Felix, Flückiger, Huber, Jacot, Jost, Keller, Keller, Renz, Schellenberg, Stalder, Stebler, Weber, Wüger.
- 1871 Brunner, Christen, Däpp, Iseli, Näf, Pfister, Rosselet.

- 1872 Amherd, Boudry, Eggimann, Gapany, Hottinger, Imbach, Scheidegger.
- 1873 Bobbia, Ebinger, Schmid, Schnyder, Weder.
- 1874 Arbenz, Beck, Brändle, Gisler, Nüesch, Schweizer, Wälchli.
- 1875 Bühler, Criblet, Gsell, Jost, Kelly, Lempen, Lienhard, Strub.
- 1876 Hähni, Huguenin, Langner, Merz, Thuer.
- 1877 Fleury, Pulver, Unger, Wyssmann.
- 1878 Bolliger, Bürgi, Fuhrmann, Lutta, Neff, Räber, Schneider, Schwyter, Wenger.
- 1879 Baumgartner, Bernard, Engi, Portmann, Riederer, Siegfried, Streit.
- 1880 Butz, Canova, Duvillard, Hilty, Hirs, Hunziker, Roux, Scheitlin, Steiger, Thalmann.
- 1881 Bader, Eisenhut, Gräub, Heitz, Stäheli, Villiger.
- 1882 Chaudet, Collaud, Flück, Mettler, Meyer, Schibig, Schurter, Widmer.
- 1883 Bircher, Haag, Hübscher, Trachsel, Wirz.
- 1884 Bornhauser, Heusser, Zihlmann.
- 1885 Bürki, Mäder, Pidoux, Serena, Zulauf.
- 1886 Grossenbacher, Jäggi, Kobelt, Lehmann, Ludwig, Pradervand, Ritzenthaler, Rüttimann, Wenger, Willi, Wydler.
- 1887 Choffat, Roth, Sturzenegger.
- 1888 Beffa, Bonard, Decurtins, Fey, Maurer, Mollet, Monn, Staub, Weber.
- 1889 Ackeret, Bühlmann, Joss, Kolb, Rüeegger, Zweifel.
- 1890 Arnold, Schaffter, Surber.
- 1891 Herren, Käppeli, Marti, Neuenschwander, Oberson, Schmid, Zwicky.
- 1892 Grieder, Hell, Hunkeler, Keusch, Kurt, Martin, Neuenschwander, Nünlist, Zehntner.
- 1893 Büttiker, Grand, König, Küng, Müller, Noyer, Nyffenegger, Schällibaum, Schreiber, Steck, Traber, Waser, Weber.
- 1894 Carnat, Eugster, Hübscher, Jendli, Imhof, Kenel, Mathys, Raselli, Trottet, Weissenrieder, Ziegler.
- 1895 Allemand, Allenspach, Möhl, Odermatt, Ruchti, Strebel, Wildhaber.
- 1896 Bernet, Erismann, Findeisen, Keller, Küng, Müller, Studer, Witmer.
- 1897 Achermann, Barandum, Eberle, Fromm, Hofstetter, Willi.
- 1898 Aellig, Bigler, Kamm, Schöchli, Schluemp, Stebler, Snozzi.
- 1899 Kilchenmann, Reubi, Schmid.
- 1900 Fritschi, Käppeli.
- 1901 Schläfli.
- 1902 Küng, Notter.

Total 278.

Zug, den 5. November 1927.

Notter, Verwalter.





### Bestand der Tierärzte in der Schweiz.

Am 1. Oktober 1927 waren in der Schweiz 696 Tierärzte, wovon 518 Mitglieder der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte sind. Die Tierärzte verteilen sich auf die einzelnen Kantone wie folgt:

Zürich . . . . .	96
Bern . . . . .	146
Luzern . . . . .	48
Uri . . . . .	4
Schwyz . . . . .	9
Unterwalden . . . . .	6
Glarus . . . . .	4
Zug . . . . .	7
Freiburg . . . . .	21
Solothurn . . . . .	18
Basel . . . . .	26
Schaffhausen . . . . .	13
Appenzell . . . . .	10
St. Gallen . . . . .	62
Graubünden . . . . .	37
Aargau . . . . .	45
Thurgau . . . . .	36
Tessin . . . . .	16
Waadt . . . . .	50
Wallis . . . . .	14
Neuenburg . . . . .	12
Genf . . . . .	16

Total 696 Tierärzte

Von den 518 Mitgliedern der G.S.T. gehören zurzeit erst 275 der Sterbekasse und dem Hilfsfonds an, obschon gemäss den Bestimmungen von Art. 2 des bezüglichen Reglementes: „Jedes Mitglied der G.S.T. auch Mitglied der Sterbekasse ist und fallweise Anspruch hat auf Beiträge auf dem Hilfsfonds“.

Es ist somit Pflicht eines jeden Tierarztes, dem Hilfsfonds beizutreten, es kann auch nur dann etwas Erspriessliches in Unterstützungen geleistet werden. Zudem sind die geringen Jahresbeiträge absolut kein weggeworfenes Geld, denn beim Ableben eines Mitgliedes erhalten dessen Erben die Sterbesumme mit Fr. 1000.— ausbezahlt.

Anmeldungen für den Beitritt zur Sterbekasse und zum Hilfsfonds nimmt jederzeit entgegen und ist zu weiterer Auskunft stets gerne bereit

*Jos. Notter, Vet., Zug.*

### Internationaler tierärztlicher Kongress.

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement hat als Mitglied des ständigen Ausschusses der internationalen tierärztlichen Kongresse an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. E. Hess ernannt: Hrn. Prof. Dr. M. Bürgi, Direktor des Eidg. Veterinärarnamtes in Bern.